



Modul 5 – Denkmalpflege und -recht

26.-28. Juni 2014

Kurzbeschreibung von Modul 5:

Restaurieren ist ein Eingriff in die Erzählgeschichte historischer Baukörper und bringt auch in gewissem Maße eine Zerstörung bzw. Veränderung des Objekts mit sich. Das Miteinbeziehen aller betroffenen beteiligten (Denkmalamt, Bauherr, Handwerker, Restaurator) ist in Form einer Vor-Ort-Besprechung unverzichtbar. In diesem Modul werden unter anderem die bautechnischen Spezifika der Denkmalpflege sowie die Schwerpunkte der Rechtsgrundlage im Denkmalschutz, kunsthistorische Aspekte des Kachelofens in Zusammenhang mit der Restaurierung und der museale Zugang mit denselben behandelt.

<i>Modul Inhalt</i>	<i>ECTS-Punkte</i>	<i>Lehrinhalte</i>
Denkmalpflege und -recht	3	<ul style="list-style-type: none">· Erläuterung des Denkmalschutzgesetzes – rechtliche· Grundlagen· Umgang mit historischer Bausubstanz und Praxisbeispiele· Erläuterungen zu den Rechtsgrundlagen in der Wissenschaft· Exkursion zu einem Praxisbeispiel

Walter Hauser

Wesentlich Aufgaben der Denkmalpflege sind die Betreuung von Restaurierungs- bzw. Revitalisierungsvorhaben. Die bautechnischen Hintergründe und Eigenheiten / Besonderheiten im historischen Gebäude stellen eine wesentliche Grundlage für jeglichen restauratorischen Eingriff dar. Walter Hauser erläutert in seinen Ausführungen die bautechnischen Spezifika der Denkmalpflege sowie die Schwerpunkte der Rechtsgrundlage im Denkmalschutz.

Manfred Büchele

"Urheberrechtsprobleme im Umgang mit historischen Kachelöfen und Ofenkacheln" Schutzgegenstand im Urheberrecht, Schutzvoraussetzungen, Werkarten, Werke der bildenden Künste, Bearbeitungen, Entstehung des Urheberrechts, Urheberschaft, Schutzdauer, Urheberpersönlichkeitsrechte, Verwertungsrechte ... werden hier angesprochen.

Karl Berger

Wie geht man in einem Museum mit historischen Kacheln, Fliesen und dergleichen um? Welche Möglichkeiten, Schwierigkeiten und Fallen gibt es? Was ist alles zu beachten? Wo liegen die Grenzen des Sammelns und was wird überhaupt gesammelt? Der Vormittag Blickt hinter die Kulissen des Volkskunstmuseums und zeigt, was den Besuchern normalerweise verborgen bleibt.

Erich Moser

Der Eingriff in die Substanz von Baukörpern bedeutet immer auch einen Eingriff in dessen Geschichte und ist gleichzeitig mit einem Substanzverlust verbunden. Restaurieren ist ein Eingriff in die Erzählgeschichte historischer Baukörper und soll nicht der erste Gedanke bei der Betrachtung historischer Öfen sein. Vielmehr bedarf es vor dem Eingriff in die Substanz einer klaren und verbindlichen Ausgangslage und schriftlicher Vereinbarungen (Erstaufnahme). Das Miteinbeziehen aller betroffenen beteiligten (Denkmalamt, Bauherr, Handwerker, Restaurator) ist in Form einer Vor-Ort-Besprechung unverzichtbar. Die Exkursion soll anhand mehrerer Beispiele die dabei entstehenden Widersprüche aufzeigen und sich daraus ergebende Lösungsansätze beleuchten.

Waltraud Kofler-Engl

Die Bedeutung der kunsthistorischen Aussage von Objekten ist ein wesentlicher Ansatz jeglichen restauratorischen Eingriffs. Die daraus folgende interdisziplinäre Auseinandersetzung wirkt daher zielbeschreibend im Restaurierungsprozess. Kofler-Engl beschreibt neben vorgenannten Aspekten die rechtlichen und organisatorischen Grundlagen Denkmalpflege in Südtirol.